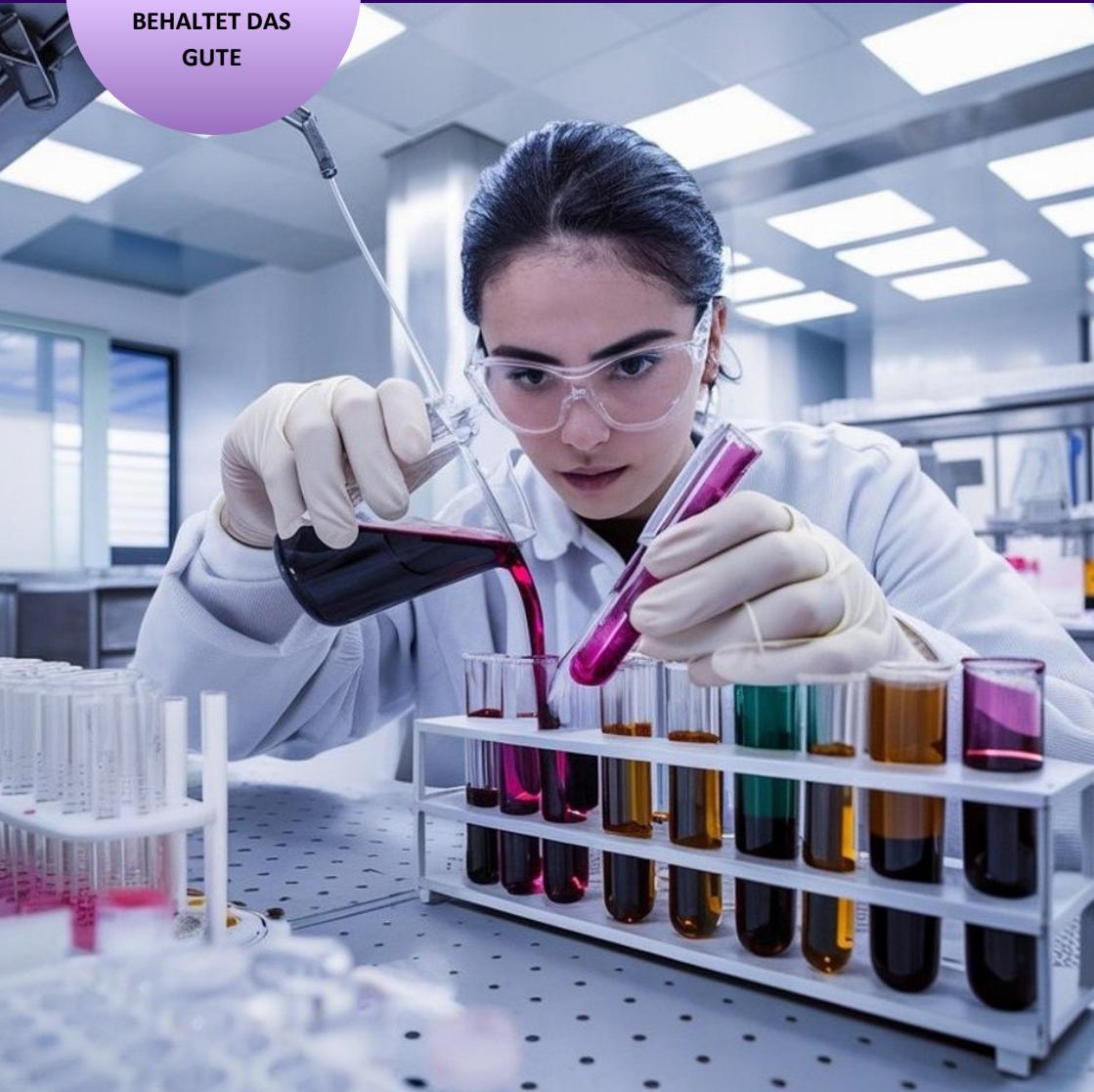


EMSCHERKREUZ



AB SEITE 14

PRÜFT ALLES UND
BEHALTET DAS
GUTE



Inhalt

Auftakt	3
Kontakt	4
Text zur Jahreslosung	6
Geistesblitz	7
Gottesdienste	8
Weltgebetstag	10
Passions- und Osterzeit	11
Konfirmation	12
Tauffest	13
Prüft alles und behaltet das Gute	14
Aus dem Presbyterium	17
Terminkalender	19
Termine	22
Gruppen & Angebote	23
Kirche für Kinder	28
Kirche für Jugendliche und junge Erwachsene	30
Rückblick	32
Amtshandlungen	38
Impressum	39

Veranstaltungsorte



Christuskirche
Ickerner Str. 51



Erlöserkirche
Freiheitstr. 18



Lutherhaus
(Gemeindebüro)
Friedhofstr. 2a



Melanchthon-
haus
Emscherbruch 60



Gemeinderäume
Lambertstr. 24



Kirche &
Pfarrheim
St. Josef
Lessingstr. 22



Prüfender Blick auf das neue Jahr

Das neue Jahr hat begonnen. Es ist schon „angebrochen“, liegt nicht mehr so unberührt vor uns wie der Schnee vor einigen Wochen in unserem Garten. Aber noch lohnt sich der Blick voraus, noch lohnt sich die Frage: Wie soll dieses Jahr werden? Was möchten wir beibehalten und was verwerfen, weil es sich falsch anfühlt?

„Prüft alles und behaltet das Gute!“, ist die Jahreslosung für 2025 und dieser Aufruf des Paulus' taugt als Leitsatz für viele Lebensbereiche. Auch beim Gang zur Wahlurne bei der Bundestagswahl im Februar (Seite 14).

Termine und Veranstaltungen, die von uns als Gemeindeglieder geprüft und in den vergangenen Jahren für gut – wohltuend, gesellig, interessant – befunden wurden, finden Sie auf vielen Seiten: Es sind die Atempausen in der Passionszeit (Seite 11), das Tauffest (Seite 13), das Pfefferpotthast-Essen, die Radtour für Groß und Klein (Seite 22), die Kinderbibelwoche (Seite 29) und viele

mehr. Auch die regelmäßigen Termine für Jung und Alt, die Sie wieder in diesem Gemeindebrief finden, halten jeder Prüfung stand. Wie schön, dass wir uns zu Beginn dieses Jahres auf so viele Begegnungen, so viel gemeinsame Zeit, freuen können!

Geprüft wird dieser Tage auch Vikarin Anne Hitzegrad, die sich in diesem Emscherkreuz von unserer Gemeinde verabschiedet, um nach ihren erfolgreichen Abschlussprüfungen in Schwelm als Pfarrerin im Probldienst zu arbeiten (Seite 17).

Wir wünschen ihr und Ihnen allen alles Gute für das Jahr 2025!

*Jennifer Uhlenbruch
für das Emscherkreuz-Team*



Pastoralteam

	Dominik Kemper Pfarrer	02367 1840751 Dominik.Kemper@evangelisch-cas-nord.de Büro: Freiheitstr. 18 02367 2059007
	Sven Teschner Pfarrer	02305 5482002 Sven.Teschner@evangelisch-cas-nord.de
	Robin Auverkamp Diakon	02367 239 Robin.Auverkamp@evangelisch-cas-nord.de Büro: Lambertstr. 24
	Anne Hitzegrad Vikarin	02305 6954447 Anne.Hitzegrad@evangelisch-cas-nord.de

Gemeindepbüro

	Andrea Scharf	Öffnungszeiten: Di. & Fr. 9 - 12 Uhr Do. 17 - 19 Uhr
	Jennifer Uhlenbruch	Friedhofstr. 2a 02305 971277 info@evangelisch-cas-nord.de

Gemeindepädagoge

	Frank Ronge	0151 23486695 cafeQ@evangelisch-cas-nord.de
--	-------------	--

Hausmeister

	Frank Ulrich	0160 90357752 Frank.Ulrich@evangelisch-cas-nord.de
--	--------------	---

Kirchenmusik

Bläserchor	0176 80354394
Leitung: Louisa Jonas	louisajonas02@icloud.com
Kirchenchöre	0172 1705566
Leitung: Sonja Heese	Sonja.Heese@evangelisch-cas-nord.de
Kantor	02305 73879
Jürgen Bahl	Juergen.Bahl@evangelisch-cas-nord.de

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten Arche Leitung: Petra Stein	Emscherbruch 60a 02305 75045 her-kiga-Emscherbruch@ekvw.de
Kindergarten Senfkorn Leitung: Bettina Wellhöner	Wartburgstr. 111 02305 80906 her-kiga-Wartburgstrasse@ekvw.de
Stephanus-Kindergarten Leitung: Martina Kwiatkowski	Borghagener Str. 167 02305 75032 her-kiga-Borghagener-Strasse@ekvw.de

Prüft alles und behaltet das Gute!

Unzählige Eindrücke strömen Tag für Tag auf mich ein: Meinungen, Wahrheiten, Nachrichten. Wie soll ich entscheiden, was wahr ist und was falsch? Was gibt mir Halt und Orientierung, damit ich das Gute behalte und lasse, was zerstört?

Du, Gott, hast mir mein Leben anvertraut. Du schenkst mir Freiraum, dieses Leben zu gestalten: Ich darf prüfen, entscheiden, handeln. Das ist meine Würde und Verantwortung zugleich.

Unzählige Eindrücke strömen Tag für Tag auf mich ein. Wie gut, dass ich damit nicht allein bin. Was mir Halt gibt, ist nicht mein vermeintlich so scharfer Verstand. Was mich hält, bist Du.

Du hilfst mir zu entdecken, was gut ist und zum Leben dient. Denn dein Blick reicht weit über meinen Horizont hinaus. Du öffnest mir einen Raum der Freiheit, in dem ich leben und scheitern und neu anfangen kann. Ich will mutig das Leben wagen, weil du da bist – in jedem einzelnen Moment.

Cornelius Kuttler - Freiraum



P rüft alles und behaltet das Gute!

Thessalonicher 5,21

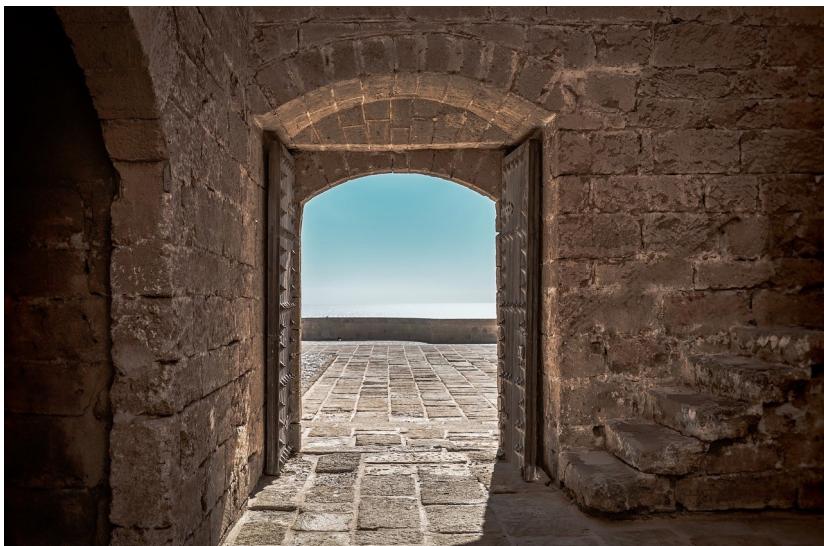
Selten habe ich ein Ausrufezeichen angenehmer empfunden als bei dieser Jahreslösung für das Jahr 2025.

Paulus hat die von ihm gegründete Gemeinde in Saloniki ermahnt, ein Leben zu führen, das andere Menschen einlädt, sich für das Christsein zu interessieren. Dem weitgereisten Paulus ist natürlich klar, dass es sehr unterschiedliche Auffassungen im Blick auf den Lebensstil und die Religion geben kann. Und er weiß natürlich auch, dass es in der Gemeinde welche gibt, die noch immer nach den strengen Regeln des jüdischen Gesetzes leben und andere, die sich im Blick auf Essen und Trinken völlig frei fühlen.

Mit diesem Satz öffnet er aber für alle und auch für uns eine wunderbare Tür für Weltoffenheit. Aber eben nicht für Beliebigkeit. Denn das „Gute“ ist ein eindeutiger Hinweis auf den, der allein gut ist, nämlich Gott. Und deshalb lautet der nächste Satz bei Paulus: Von allem Bösen haltet euch fern!

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinn ein „gutes“ neues Jahr!

Hans-Georg Ahl, Pfarrer i.R.



Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, 10.30 Uhr		Lutherhaus (bis 13. April) Christuskirche (ab Karfreitag)
Sonntag, 18 Uhr Tankstopp - Andacht 14-tägig, gerade Wochen (nicht in den Ferien) (23. Februar, 9. März, 23. März, 6. April, 4. Mai, 18. Mai, 1. Juni, 15. Juni)		Erlöserkirche
Donnerstag, 18.30 Uhr Sendezzeit 2. Donnerstag im Monat (13. März, 8. Mai, 12. Juni)		St. Josef Kirche
Freitag, 18.30 Uhr Jugendmeeting 14-tägig, ungerade Wochen (28. Februar, 14. März, 28. März, 11. April, 25. April, 9. Mai, 23. Mai, 9. Juni - Pfingstspecial)		Lutherhaus Jugendkeller

Offene Kirche

Möglichkeit zum Anzünden einer Kerze, zum stillen Gebet und zum Einzelgespräch.

Christuskirche

Freitag

10 - 12 Uhr



Besondere Gottesdienste

Kirche Kunterbunt (s. Seite 28)		16. Februar 16. März 11. Mai	15 Uhr	Erlöserkirche
Weltgebetstag Ökumenischer Gottesdienst (s. Seite 10)		7. März	15 Uhr 15 Uhr	Erlöserkirche St. Josef-Kirche
Worship Café		8. März	18 Uhr	Erlöserkirche
Verabschiedung von Vikarin Hitzegrad (s. Seite 17)		23. März	10.30 Uhr	Christuskirche
Konfirmation (s. Seite 9)		17. Mai 18. Mai	10.30 Uhr	Christuskirche
Christi Himmelfahrt (s. Seite 13)	Open Air Tauffest	29. Mai	10.30 Uhr	Agora Kulturzentrum Zechenstr. 2a
Pfingsten Pfingstsonntag Pfingstmontag	Jugendmeeting Pfingstspecial	8. Juni 9. Juni	10.30 Uhr 18.30 Uhr	Christuskirche Christuskirche

PSALM 16,11

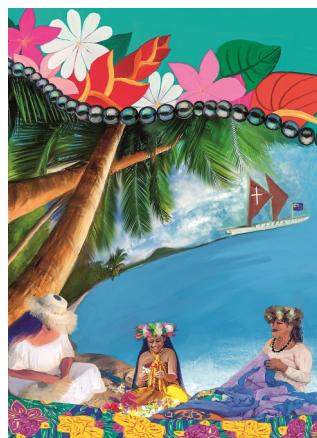
DU TUST MIR KUND
DEN **WEG ZUM LEBEN.**

„wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 Prozent der Menschen selbstverständlich gelebt. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.



Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner und -insulanerinnen werden nur andeutungsweise

in der Liturgie erwähnt.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Aus: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Ökumenische Gottesdienste

am Weltgebetstag, **Freitag 7. März**

- 15 Uhr Erlöserkirche

- 15 Uhr St. Josef Kirche

Im Anschluss Kaffeetrinken in der Erlöserkirche bzw. im Pfarrheim der St. Josef-Kirche

Passions- und Osterzeit

Atempause

In der Passionszeit, also zwischen Aschermittwoch und Ostern, wollen wir uns bewusst Zeit nehmen, um dem Alltag für einen Moment zu entfliehen, Atem zu holen und gemeinsam unterwegs zu sein.

Jeweils Donnerstag, 18 Uhr

Atempause	20. März 27. März 3. April 10. April	18 Uhr	Erlöserkirche
-----------	---	--------	---------------

Gründonnerstag & Karfreitag

Kreuzweg

Am Karfreitag um 15 Uhr findet eine meditative Andacht mit Kreuzweg statt. Nach einem Impuls in der Erlöserkirche machen wir uns auf den Weg zum Kreuz auf dem Friedhof Henrichenburg.



Gründonnerstag	17. April	18 Uhr	Erlöserkirche
Karfreitag Gottesdienst Kreuzweg	18. April	10.30 Uhr 15 Uhr	Christuskirche Erlöserkirche

Ostersonntag & Ostermontag

Ostersonntag Auferstehungsandacht Familiengottesdienst	20. April	8 Uhr 10.30 Uhr	Friedhof Ickern Christuskirche
Ostermontag Gottesdienst	21. April	10.30 Uhr	Erlöserkirche



Samstag, 17. Mai, 10.30 Uhr, Christuskirche

Pfarrer Dominik Kemper

Sonntag, 18. Mai, 10.30 Uhr, Christuskirche

Diakon Robin Auverkamp

Namen werden nur in der Printausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht!

Zur Konfirmation

Jesus, der gute Hirte, begleite dich auf deinem Lebensweg.

Er gehe dir voran, um dir Pfade, Wege und Straßen zu zeigen, die du gehen kannst.

Der gute Hirte, dessen Worte du kennst, tröste dich, wenn du nicht mehr kannst. Er mache dir Mut, wenn du ängstlich bist, und warne dich, bevor du dich verläufst. Für dich hat er sein Leben eingesetzt, damit er dich führe zum ewigen Leben.

Reinhard Ellsel

Tauffest der evangelischen Gemeinden an Christi Himmelfahrt

Taufe unter freiem Himmel als großes Fest
– Interesse geweckt?

An Christi Himmelfahrt, **29. Mai 2025**, feiern alle evangelischen Kirchengemeinden in Castrop-Rauxel ein Tauffest im Agora Kulturzentrum in Ickern, Zechenstr. 2a.



Es ist ein großes Geschenk, wenn wir Liebe erfahren dürfen! Die Taufe ist ein solches Geschenk, denn in ihr wird Gottes Liebe zugesagt. So ist die Taufe der Beginn einer Freundschaft zwischen Gott und einem Menschen. Taufe ist Gottes großes Ja zu uns.

Nähere Informationen werden zeitnah auf unserer Homepage einzusehen sein. Sollte Interesse an einer Taufe im Rahmen des Tauffestes bestehen, geben die evangelischen Gemeinden Auskunft.

Ein Gottesdienst im Freien mit Live-Musik steht am Anfang des Festes. An unterschiedlichen Stationen werden Kinder und Jugendliche getauft. Nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum gemeinsamen Essen und Feiern.



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

The logo features three stylized wavy lines in white and light purple, arranged vertically. To the right of the lines, the text 'VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN' is written in a small, white, sans-serif font, followed by 'DEINE TAUFE' in a larger, bold, white, sans-serif font.

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!

Am 23. Februar ist Bundestagswahl. Gehen Sie wählen? Ich bitte Sie darum!

In der Barmer Theologischen Erklärung von 1934, die unsere Kirche als wegweisendes Lehr- und Glaubenszeugnis betrachtet, heißt es in These V: **Die Kirche erinnert den Staat an Gottes Reich, an Gottes Gebot und Gerechtigkeit und damit an die Verantwortung der Regierenden und Regierten. Sie vertraut und gehorcht der Kraft des Wortes, durch das Gott alle Dinge trägt.**

Die Kirche weist den Staat, also die Politikerinnen und Politiker sowie die Bürgerinnen und Bürger auf ihre Verantwortung, auf Gottes Gebote und Gerechtigkeit hin. Zu dieser Verantwortung zählt auch, wählen zu gehen! Deshalb rufen evangelische und katholische Kirche gemeinsam immer wieder zur Teilnahme an Wahlen auf.

Ich bin übrigens der Überzeugung: Demokratie kann Religion gut gebrauchen – gerade in der Zeit eines weltweit erstarkenden Nationalismus.

Also bitte, gehen Sie wählen!



Aber ... wen und welche Partei wählen Sie mit Ihren Stimmen? Uns Christen können hier gewisse biblische Grundmotive (das Wort Gottes!) helfen, die sich durchaus mit demokratischen Prinzipien berühren.

Eine Demokratie fußt auf gewissen Prinzipien. Demokratie kann nur funktionieren, wenn Toleranz

herrscht und Meinungsvielfalt nicht als Bedrohung betrachtet wird. Allerdings gibt es auch Grenzen demokratischer Meinungsvielfalt. Es geht um die Frage, ab wann schaden bestimmte Aussagen und Positionen dem demokratischen Diskurs oder zielen gar auf eine Abschaffung der Demokratie?

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – so lautete die Parole der französischen Revolution und ist das Motto einer heutigen Demokratie, nämlich der Französischen Republik. Ich entdecke Parallelen zur Bibel:

Bei „Freiheit“ denke ich an die Geschichte des Volkes Israel, an die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten, aber auch an Leben, Tod und Auferstehung Jesu: Gott will Freiheit für den Menschen. Freiheit von Unterdrückung und Willkür, von der Macht des Todes. Wir sind eingeladen zur Umkehr und Nachfolge. Gott eröffnet uns die Freiheit, uns und die Welt in einem neuen Licht zu sehen. Ein Leben im Glauben zu führen.

Gleichheit: Ich denke an den biblischen Schöpfungsbericht. Gott hat den Menschen nach seinem Bilde geschaffen. Nicht nur mich, sondern auch „den Anderen“. Jede und jeder hat deshalb eine eigene Menschenwürde. Und die Schöpfung ist der Lebensraum, den Gott jedem Menschen in gleicher Weise als verantwortlich zu bewahrende Lebensgrundlage zur Verfügung stellt.

Brüderlichkeit bzw. Geschwisterlichkeit: Wir sehen auf Jesus, auf seinen solidarischen Einsatz für andere, für Ausgegrenzte, Unterdrückte, Benachteiligte. Gottes Liebe gilt bedingungslos jedem und zielt auf eine gerechte Teilhabe an den Lebens- und Entfaltungsmöglichkeiten.

Unsere Verantwortung als Christinnen und Christen ist es, wählen zu gehen, Parteien und Politiker und Politikerinnen auf ihre Aussagen, auf ihr Tun hin zu überprüfen anhand biblischer Grundsätze, die sich – wie ich gezeigt habe – als durchaus demokratieaffin herausstellen.

Welche Partei tritt ein für Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit? Welche Partei hat Menschen im Blick, die vor Unfreiheit und Willkür geflohen sind? Welche Partei setzt auf Geschwisterlichkeit, schürt keinen sozialen Neid, der nach unten tritt, und verunglimpft nicht pauschal Bürgergeldempfänger und Flüchtlinge? Welche Partei tritt ein für die Gleichheit der Menschen, sieht also die Menschenwürde, die jedem Menschen zu eigen ist, weil er Gottes Ebenbild ist?

Die Beantwortung dieser Fragen überlasse ich Ihnen und schließe mit der Jahreslösung für dieses Jahr: „Prüft alles, aber das Gute behaltet!“

In diesem Sinne
Ihr Sven Teschner

Respekt vor der Prüfung im Gottesdienst

Mit einer Prüfung endet für die Konfirmanden die Konfi-Zeit. Das war auch in den 1960er-Jahren schon so. Marlis Gidde erinnert sich zurück – an die Prüfung und ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde.

Wann wurdest du konfirmiert und wo?

Ich wurde 1964 in der Lutherkirche in Castrop konfirmiert, weil ich damals in Obercastrop gelebt habe



Kannst du dich an ein prägendes Ereignis aus deiner Konfi-Zeit erinnern?

Der damalige Pfarrer empfand mich als „pflegeleichte“ Konfirmandin. Dennoch hatte ich Respekt vor der Prüfung – die war damals ja öffentlich im Gottesdienst. Als dann alles geschafft war, habe ich mich auf den „großen Tag“ gefreut und durfte einen schönen Konfirmationsgottesdienst erleben.

Wie bist du in die ehrenamtliche Gemeindearbeit gekommen?

Durch eine Laienspielgruppe, die im Wichernhaus Stücke aufführte, bin ich in die aktive Arbeit gekommen. Das zog sich dann so durch. Dazwischen war ich auf Schwerin in der Frauenhilfe tätig, bis wir nach Habinghorst gezogen sind. Dort fuhr ich mit der Arbeit in der Frauenhilfe fort und war sogar 17 Jahre Presbyterin.

Lange warst du Teil der Frauenhilfe Habinghorst, zuletzt sogar als Vorsitzende. Was waren die Höhepunkte dieser Zeit?

Das schönste Ereignis war das 100. Bestehen der Frauenhilfe Habinghorst. Wir haben ein wunderbares Fest in der Petrikirche und im Gemeindehaus gefeiert. Die Begegnungen mit den einzelnen Frauen lagen mir immer am Herzen. Ich wollte, dass man sich wohlfühlt. Das habe ich bis zuletzt auch versucht zu gewährleisten. Auch wenn es die Frauenhilfe Habinghorst nicht mehr gibt, so schaue ich dankbar auf diese Zeit zurück.

Hast du einen Wunsch für die ehrenamtliche Arbeit in der Zukunft?

Ich würde mir für unsere große Gemeinde wünschen, dass es wieder einen Seniorenkreis gibt und vielleicht noch dazu eine „neue“ Frauengruppe, die vor allem etwas jüngere Frauen anspricht.

Anne Hitzegrad verabschiedet sich

Liebe Gemeinde,

vor zwei Jahren habe ich mich als Vikarin hier im Gemeindebrief vorgestellt. Damals habe ich geschrieben, dass ich von Ihnen bestimmt viel lernen kann und wir eine gute Zeit miteinander haben werden. An dieser Stelle kann ich nur sagen – so ist es gekommen. Ich habe ganz viel lernen dürfen und hatte eine schöne Zeit hier in der Gemeinde. Dafür möchte ich danke sagen. Danke für die Aufgeschlossenheit, mit der Sie mir begegnet sind. Danke dafür, dass ich alle möglichen Predigtstile ausprobieren durfte und Sie sich darauf eingelassen haben. Danke für die Bereitschaft, mein Gemeinprojekt (den Segensstand auf dem Ickerner Familienfest) mit Zeit, Geld, Ideen und ganz viel Motivation lebendig werden zu lassen. Danke für die guten Gespräche, die Einblicke in Ihre Glaubensüberzeugungen und Lebensgeschichten. Danke für das Lachen, das Diskutieren, das gemeinsame Singen, Kuchenessen, Beten, Bibellesen, Organisieren, Planen usw. Ich werde es in Erinnerung behalten.

In meinem Vorstellungstext damals habe ich auch auf den Trauspruch meines Mannes und mir verwiesen: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2 Tim 1,7). Ich habe davon geschrieben, nicht zu verzagen, sondern von Gott getragen mutig aufzubrechen und einen klaren Blick für die Welt um uns herum zu haben. Ich finde, die Gemeinde hier in Castrop-Rauxel ist da schon gut dabei. Ich habe Bereitschaft zur Veränderung und Offenheit für neue Formen erlebt. Ich habe erlebt, dass soziale Belange im Blick sind und das Leid der Menschen, die nach Deutschland fliehen. Ich habe erlebt, wie um den gemeinsamen Weg in die Zukunft konstruktiv gerungen wird. Dabei wird immer wieder nach Möglichkeiten gesucht, den Menschen hier im Norden der Stadt neu zu begegnen.

Meine Zeit als Vikarin in Castrop-Rauxel Nord geht nun zu Ende. Einige Examsprüfungen liegen bereits hinter mir. Ende Februar folgen die letzten mündlichen Prüfungen. Dafür lerne ich schon seit einiger Zeit, weswegen Sie mich vielleicht nicht mehr so oft in der Gemeinde gesehen haben.



Wo geht es danach für mich hin? Ab April werde ich als Pfarrerin im Probendienst in der Evangelischen Kirchengemeinde Schwelm tätig sein. Dort erwartet mich eine spannende Mischung an Aufgaben: Mit 50 Prozent werde in der Gemeinde arbeiten, mit 25 Prozent auf kreiskirchlicher Ebene die Flüchtlingsarbeit unterstützen und mit dem restlichen Stellenanteil das Kirchenkreisprojekt „Kirche ansprechbar“ begleiten. Auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen freue ich mich sehr. Dennoch werde ich Sie alle im Herzen behalten und gerne an meine Zeit hier zurückdenken.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen nicht den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. Bleiben Sie behütet!

Ihre Anne Hitzegrad

Gottesdienst zur Verabschiedung
von Vikarin Anne Hitzegrad
Sonntag, 23. März,
10.30 Uhr, Christuskirche





Aktuelles

22. März	Kulinarischer Abend (s. Seite 22)	18 Uhr	Erlöserkirche
14. bis 16. April	Kinderbibelwoche (s. Seite 29)	10-14 Uhr	Christuskirche
20. April	Osterfrühstück Osterbrunch	8.30 Uhr 11.30 Uhr	Lutherhaus Lutherhaus
1. Juni	Radtour (s. Seite 22)	13 Uhr	Erlöserkirche

Ehrung für das Weltcafé

Caritas ehrt herausragendes ehrenamtliches Engagement

Ende letzten Jahres wurde das Weltcafé, ein gemeinsames Projekt unserer Kirchengemeinde mit der Corpus-Christi-Gemeinde, der Caritas und des Stadtteilvereins Habinghorst, mit dem dritten Platz des Pauline von Mallinckrodt-Preises geehrt. Mit dem Preis würdigt die Stiftung der Caritas alljährlich herausragendes ehrenamtliches caritatives Engagement im Erzbistum Paderborn. Das Projekt bringt Bürgerinnen und Bürger – ob alteingesessen oder neu zugewandert – bei einem monatlichen Frühstück zusammen, um den Austausch zu fördern und Barrieren abzubauen. So trägt es maßgeblich zur Integration und zum Zusammenhalt in der Stadt bei. Das Weltcafé feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Beste-

hen und wurde in der Vergangenheit schon mit dem Heimatpreis des Landes NRW ausgezeichnet.



Von links: Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz, Stiftungsvorsitzende Petra Brinkmann, Pfr. Sven Teschner, Christiane Stahlmecke, Caritasvorstand Ralf Nolte und Esther van Bebber, Domkapitular Dr. Thomas Witt, Nadine Mersch, Geschäftsführung Caritas-Stiftung

Auf einen Blick



montags

Kreativ-Treff	19-21 Uhr	14-tägig ungerade KW	Lutherhaus
Männerkreis Habinghorst	19 Uhr	14-tägig gerade KW	Pfarrheim St. Josef
Männerverein Ickern „Modellbahn-Freunde“	19-21 Uhr	Wöchentlich	Melanchthonhaus
Bläserchor	19.30 Uhr	Wöchentlich	Gemeindehaus Rauxel (Alleestr. 4 / bis 14. April) Christuskirche (ab 28. April)
Petrichor	19.30 Uhr	Wöchentlich	Erlöserkirche

dienstags

Jugendmitarbeiterkreis	19 Uhr	Wöchentlich	Lutherhaus
Kirchenchor Ickern-Henrichenburg	20 Uhr	Wöchentlich	Lutherhaus

mittwochs

Frauenhilfe Henrichenburg	15 Uhr	Termine s. Seite 26	Erlöserkirche
Frauenhilfe Ickern	15 Uhr	14-tägig gerade KW	Lutherhaus
Jekami (s. Seite 28)	16.30- 17.30 Uhr	14-tägig ungerade KW	Lutherhaus
Bibelkreis	19.30 Uhr	Termine s. Seite 25	Lutherhaus

mittwochs (Fortsetzung)

Mittendrin (s. Seite 25)	19.30-21 Uhr	3. Mittwoch im Monat	Erlöserkirche
„Jour fixe“	19.30 Uhr	1. Mittwoch im Monat	Gemeinderäume Lambertstraße

donnerstags

Krabbelgruppe & Elterncafé (s. Seite 28)	16-17.30 Uhr	1. und 3. Donnerstag im Monat	Erlöserkirche
---	--------------	-------------------------------	---------------

freitags

Jugendmeeting & Café (s. Seite 30)	18.30 Uhr	14-tägig gerade KW	Lutherhaus Jugendkeller
“Come together“	18 Uhr	Termine s. Seite 31	Gemeinderäume Lambertstraße
Männerverein Ickern „Modellbahn-Freunde“	18-20 Uhr	Wöchentlich	Melanchthonhaus
Midlife-Kreis	18 Uhr	1. Freitag im Monat	Lutherhaus
Spieltisch	19 Uhr	1. Freitag im Monat	Lutherhaus
Open Stage	20-23 Uhr	Termine s. Seite 27	Lutherhaus

samstags

Weltcafé	11-13 Uhr	Termine s. Seite 24	Pfarrheim St. Josef
----------	-----------	------------------------	---------------------

Heimat auf dem Teller

Ein echtes Heimatgericht wird am **22. März** wieder in unserer Kirchengemeinde serviert: Pfefferpotthast. Dabei gibt es wie immer die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und gute Gespräche zu führen.

Los geht es um 18 Uhr in der Erlöserkirche; die Kosten betragen 9 Euro pro Person.

Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist für die bessere Planung des gemeinsamen Abends wichtig.



Mit dem Rad gemeinsam unterwegs

Gemeinsam etwas unternehmen und dabei Neues am Wegesrand entdecken – das können große und kleine Radler bei einer Radtour am **1. Juni (Sonntag)**. Treffpunkt zur alljährlichen „Radtour für Groß und Klein“ ist um 13 Uhr die Erlöserkirche.

Die Radler lassen es gemütlich angehen, sodass bei dem Tempo alle Mitfahrer mitkommen. Unterwegs gibt es nach einem geistlichen Impuls ein gemeinsames Picknick, das jeder bitte selbst mitbringt. Im Anschluss an die Radtour werden an der Erlöserkirche gemeinsam Würstchen gegrillt.



Eine Anmeldung für die Teilnahme ist nicht erforderlich.

Grüntruppe

Menschen mit Freude an Gartenarbeit pflegen sowohl die Außenanlage der Erlöserkirche als auch die Geselligkeit miteinander. Interessierte sind herzlich willkommen.



Bernd Höffchen
(0178 7423955)

Termine nach Vereinbarung

Kreativ-Treff

Stricken, basteln und nähen Sie gern? Dann kommen Sie doch einfach zu unserem Kreativ-Treff. Dort können Frauen und Männer nicht nur gemeinsam kreativ sein, sondern dabei auch quatschen, das ein oder andere (kreative) Problem gemeinsam lösen, sich gegenseitig inspirieren.



Andrea Scharf
(02305 971277)

Montag, 19 Uhr
14-tägig, ungerade Wochen

Midlife-Kreis

Treffen für Frauen und Männer ab 60 Jahren, die gerne in einer Gemeinschaft was unternehmen (z.B. Kochen) oder sich einfach nur zwanglos unterhalten wollen.



Heinz Stadthaus
(02305 84212)

am 1. Freitag im Monat, 18 Uhr
Lutherhaus

Spieltisch

Spielefreunde aufgepasst! Für alle, die gerne Karten-, Würfel- und Brettspiele spielen - kommt einfach vorbei. Gerne können auch die Lieblingsspiele mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Silke Weitz-Lahme
(02305 78410)

am 1. Freitag im Monat, 19 - 22 Uhr
Lutherhaus

Kirchcafé

Zeit für nette Begegnungen bei Kaffee oder Tee.



sonntags nach dem Gottesdienst,
Lutherhaus

Weltcafé

Ein gemeinsames Frühstück mit Bürgerinnen und Bürgern und Flüchtlingen bietet Gelegenheit, sich zu begegnen und kennenzulernen.



15. Februar, 5. April, 17. Mai, 14. Juni
11 - 13 Uhr, Pfarrheim St. Josef

Sonntagscafé

Der evangelische Männerverein Ickern lädt mit den MoBa-Freunden zu Kaffee und Kuchen ins Melanchthonhaus ein. Es gibt auf der HO-Anlage Fahrbetrieb für Interessierte, jeder kann am Regler drehen.

am 3. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Melanchthonhaus

Geburtstagskaffeetrinken für Senioren

Gemeinsame Feierzeit mit Andacht, Liedern, Geschichten und natürlich auch Kaffee und Kuchen für Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde (mit besonderer schriftlicher Einladung).



Seelsorgebezirk 1 (Pfr. Teschner)

alle 4 Monate (samstags) 15-17 Uhr,
Lutherhaus

Seelsorgebezirk 2 (Diakon Auverkamp)

Seelsorgebezirk 3 (Pfr. Kemper)

einmal im Monat (donnerstags) 15-17 Uhr,
Erlöserkirche

Bücherei

Die Gemeindebücherei bietet die Möglichkeit, kostenlos spannenden Lesestoff auszuleihen.

Beate Stadthaus
(02305 84212)

mittwochs, 15-17 Uhr
(*Nicht in den Ferien*)
Christuskirche

Bibelkreis

Bibelfest müssen Sie nicht sein, wenn Sie zu einem Bibelabend kommen möchten.



Pfr. Sven Teschner
(02305 6997931)

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Lutherhaus

12. März, 7. Mai, 4. Juni

„mittendrin“ - offener Bibelabend

Mittendrin: in der Woche - im Gespräch - im Leben. Hier treffen sich Menschen, die neugierig sind und die Bibel als Quelle für ihren Glauben entdecken möchten. Themen aus dem Alltag und Lebensfragen stehen im Mittelpunkt.



Pfr. Dominik Kemper
(02367 1840751)

am 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,
(*Nicht in den Ferien*)
Erlöserkirche

19. Februar, 19. März, 21. Mai, 18. Juni

Frauenhilfe

Die Ev. Frauenhilfe e.V. trifft sich in zwei Gruppen. Ein Thema, das im Mittelpunkt des Nachmittags steht, wird von einer Andacht und dem gemeinsamen Singen umrahmt. Klönen und Kaffeetrinken gehören ebenfalls zum Treffen der Frauenhilfe dazu.

Frauenhilfe Henrichenburg Heidi Dembski (02367 1813832)	Mittwoch, 15 Uhr, Erlöserkirche 14-tägig 19. Februar, 5. März, 19. März, 2. April, 23. April, 7. Mai, 21. Mai, 11. Juni, 25. Juni
Frauenhilfe Ickern Petra Kornetzki	Mittwoch, 15 Uhr, Lutherhaus 14-tägig, gerade Wochen

Männerkreis Habinghorst

Gemeinschaft erfahren und miteinander ins Gespräch kommen.

Rolf Hanke (02305 7176669)	Montag, 19 Uhr, Pfarrheim St. Josef 14-tägig, gerade Wochen
-------------------------------	---

Männerverein Ickern

Stammtisch & Modellbahn-Freunde

Udo Kornetzki (01577 1128887)	Montag, 19-21 Uhr & Freitag, 18-20 Uhr, sowie Sonntagscafé (s. Seite 25), Melanchthonhaus
----------------------------------	---

Bläserchor

Mitmachen kann jeder, der schon mal ein Blechblasinstrument gespielt hat. Ein Instrument, von der Trompete bis zur Tuba, kann kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Louisa Jonas
(0176 80354394)

Montag, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Rauxel (Alleestr. 4 / bis 14. April)
Christuskirche (ab 28. April)

Kirchenchöre

Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen

Petrichor

Sonja Heese
(0172 1705566)

Montag, 19.30 Uhr
Erlöserkirche

Ickern-Henrichenburg

Sonja Heese
(0172 1705566)

Dienstag, 20 Uhr
Lutherhaus

Open Stage

Wer schon immer geträumt hat, die Bühne richtig zu rocken, der ist hier richtig. Die Bühne steht lokalen Bands und Künstlern offen. Der Eintritt ist frei



Frank Ronge
(0151 23486695)

freitags, 20 – 23 Uhr
Einlass ab 19.30 Uhr
ab 16 Jahre
Lutherhaus

14. März, 11. April, 9. Mai



Kirche Kunterbunt

- frech, wild und wundervoll. So wollen wir gemeinsam Kirche erleben und Gemeinschaft feiern. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Paten ... Kirche kunterbunt ist kein Kinderprogramm, sondern ein bunter Nachmittag für die Familie! Mehr Infos unter www.kirche-kunterbunt.de.

Sonntag, 15 Uhr
(16. Februar, 16. März,
11. Mai)

Erlöserkirche

Krabbelgruppe & Elterncafé

Die Henrichenburger Krabbelkäfer sind Kinder von 0 bis 3 Jahren. Bei Liedern, Fingerspielen, Kniereitern und Mitmachspielen erleben die Kinder sich selbst und die Gemeinschaft mit anderen Kindern. Es kann jederzeit eingestiegen werden. Außerdem bietet der Besuch den Eltern die Gelegenheit, bei Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Björn Strelau
(01525 4001076 -
bitte per WhatsApp)

1. und 3. Donnerstag im Monat,
(*nicht in den Ferien*)
16 - 17.30 Uhr
Erlöserkirche

Jekami - "Je"der kann mitmachen"

"Jekami", das ist kein Fremdwort, sondern der Name einer Kindergruppe für Kinder von 4-10 Jahren. Singen, Spielen, Basteln, Spaß haben, all das steht auf dem Programm.



Anne Kemper & Team
(02367 1840751)

Mittwoch, 16.30 - 17.30 Uhr
Lutherhaus,
14-tägig, ungerade Wochen
(*Nicht in den Ferien*)

Kinderbibelwoche

Auch in diesem Jahr laden wir Kinder von 5 bis 12 Jahren ein, eine Kinderbibelwoche mit uns in der ersten Woche der Osterferien zu verbringen, die Bibel zu entdecken und Ostern mit uns zu feiern.

Wir werden gemeinsam singen, spielen, basteln, beten ... Im Zentrum der Kinderbibelwoche steht wieder unser Bibeltheater, das Geschichten von Jesus erzählt.

Die Kinderbibeltage starten jeweils um 10 Uhr in der Christuskirche in Ickern und dauern bis 14 Uhr. Zwischendurch gibt es einen Imbiss. Den Abschluss findet die Kinderbibelwoche mit einem Familiengottesdienst am Ostersonntag (20. April) um 10.30 Uhr mit einem anschließenden Osterbrunch!

Weitere Informationen werden rechtzeitig über unsere Homepage, im Ferienprogramm der Stadt Castrop-Rauxel und über die Tagespresse veröffentlicht.

14. bis 16. April, 10 bis 14 Uhr

Amen

www.WAGHUBINGER.de

Schwestern und
Brüder, liebe
Konfirmandinnen
und Konfirmanden.
Ihr sitzt hier und
erwartet von mir
wieder
eine großartige
Predigt.

Aber glaubt mir,
es gibt Dinge, die
sind wichtiger als
bloße Worte.
Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei...

Seine Predigten
sind immer am
besten, wenn er
vergessen hat,
sie
vorzubereiten.



Jugendmeeting & Café



Der etwas andere Gottesdienst, ausgedacht und umgesetzt von Jugendlichen für Jugendliche
Freitags, 14-tägig, 18.30 Uhr, Lutherhaus, Jugendkeller
anschließend offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren

Jugendmeeting & Café	Freitag, 18.30 Uhr Jugendmeeting 14-tägig, ungerade Wochen (28. Februar, 14. März, 28. März, 11. April, 25. April, 9. Mai, 23. Mai, 9. Juni - Pfingstspecial)	Lutherhaus Jugendkeller
----------------------	--	----------------------------

Jugendmitarbeiterkreis

Du hast Spaß daran, Aktionen zu planen, Dinge zu organisieren und Gemeinschaft zu erleben? Neben witzigen und spannenden Events, die wir unternehmen, planen und organisieren wir auch die Jugendgottesdienste, Konfi-Blocktage, Aktionen für die Gemeinde, sowie gemütliche Abende, um das Team zu stärken. Machst du mit? Dann komm vorbei... und vielleicht bringst Du ja noch jemanden mit.

Diakon Robin Auverkamp &
Pfr. Dominik Kemper (Konfizeit) | Dienstag, 19 Uhr,
Jugendkeller des Lutherhauses

Jugendfreizeit

In diesem Jahr geht unsere Jugendfreizeit ins schöne Dänemark, ganz in die Nähe der Nordsee. Vom **11. bis zum 24. August 2025** wollen wir gemeinsam unterwegs sein, eine tolle Zeit verbringen und miteinander über unseren Glauben und unser Leben sprechen.

Anmeldeflyer mit den weiteren Informationen liegen aus! Bei Fragen wenden Sie sich an Diakon Robin Auverkamp.



„Jour Fixe“

für junge Erwachsene ab 17 Jahren

„Jour fixe“ – auf Deutsch übersetzt: „regelmäßiges Treffen“ ist die neue Gruppe für junge Erwachsene von 17 bis ca. 30 Jahren.

Was dich erwartet? Ein gemütliches Beisammensein, bei dem gekocht werden kann, Zeit zum Austausch und Quatschen, Planen von Aktionen für uns selbst und für die Kirchengemeinde. Platz für deine Ideen und Vorstellungen! Und natürlich lassen wir dabei Gott und unseren eigenen Glauben nicht außen vor.

Du bist dabei? Dann sei herzlich eingeladen und willkommen.

Diakon Robin Auverkamp

am 1. Mittwoch im Monat,

19.30 Uhr,

Gemeinderäume Lambertstraße

„Come together –

Der Bibelkreis für Jugendliche“

Bibel teilen und erleben für dich und miteinander

Die Bibel – ein mächtiges und spannendes Buch!

Aber manchmal unverständlich für mich?! Dann mach mit und lass uns gemeinsam die Bibel entdecken und erlebbar machen! Du brauchst keine Vorkenntnisse mitzubringen, sondern einfach nur deine Bibel, viel Freude, Neugier und Motivation, die Bibel zu teilen, dich mitzuteilen, um gemeinsam Tipps und BackUps aus der Bibel für dich persönlich mitzunehmen.

Und neugierig geworden? Dann komm gerne vorbei und lass uns gemeinsam auf Entdeckungstour in der Bibel gehen.

Diakon Robin Auverkamp

Freitag, 19.30 Uhr,

Gemeinderäume Lambertstraße

Termine lagen zum

Redaktionsschluss noch nicht vor.





Offene Hauskreisfreizeit

Vom 14. bis 19. Oktober ging es wieder nach Langeoog.

U.a. bei den gemeinsamen Bibelgesprächen und beim Dünensingen hatten die Teilnehmenden viel Spaß.



Tankstopp-Andacht

In einer bewegenden Andacht wurde von Frauen berichtet, die trotz ihrer Lebensumstände oder Schicksalsschläge den Mut nicht verloren haben und voller Zuversicht ihr Leben meistern bzw. gemeistert haben. Es waren Berichte, die unter die Haut gingen.





Lange Nacht der Bibel

Nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen hatten viel Spaß an dem bunten Programm. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt.





Kulinarischer Abend

mit einem leckeren drei-Gänge-Menü aus der französischen Küche, zubereitet von vielen fleißigen Händen.

Nach einem geistlichen Impuls zu Beginn stand das gemeinsame Essen, die Geselligkeit und ein reger Austausch zwischen den 50 Gästen im Mittelpunkt.





Raum für Stille

Zum ersten Mal gab es am Ewigkeitssonntag die Gelegenheit, auch in der Stille der Erlöserkirche der Verstorbenen zu gedenken.



Tannenbaum schmücken

Die Kinder vom Stephanus-Kindergarten haben es sich nicht nehmen lassen, auch einen Tannenbaum auf dem Marktplatz Ickern zu schmücken.



Nikolausfeier in der Arche

In diesem Jahr unter dem Motto „Nikolaus komm in unser Haus, wir packen auch unsere schönsten Weihnachtspullover aus“. Die Kinder und Eltern haben diese Einladung herzlich angenommen. Die Atmosphäre war dadurch am Nikolaus-Tag eine ganz besondere und die Kinder konnten ihre wunderschönen Pullover bestaunen. Wir glauben, auch der Nikolaus hat sich sehr gefreut.



Adventliche Feier für Senioren



Weihnachtsbaumverkauf mit Glühwein und Waffeln



Suppe und Segen

Jeden Sonntag eine warme Suppe
nach dem Gottesdienst.



Adventliches Singen am 3. Advent

Eine gelungene musikalische Einstimmung auf die
Weihnachtszeit.

Adventsdorf

Viele fleißige Hände bauten die Hütten auf und trugen so zu einem gemütlichen Adventsdorf bei.



Krippenspiel in der Christuskirche

Mit großer Freude machten auch in diesem Jahr wieder viele Kinder beim Krippenspiel in der Christuskirche mit.





Trauungen



Taufen



Beerdigungen

Namen werden nur in der Printausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht!

Herausgeberin:

Ev. Kirchengemeinde Castrop-Rauxel-Nord
„Emscherkreuz“- Redaktion
Friedhofstr. 2a, 44581 Castrop-Rauxel
redaktion@emscherkreuz.de

V.i.S.d.P.: Dominik Kemper
Dominik.Kemper@evangelisch-cas-nord.de

Auflage: 2.750 Stück

Redaktion:

Dominik Kemper, Alea Olivier, Regina Stephan,
Thorsten Stephan, Sven Teschner, Jennifer
Uhlenbruch

Layout: Alea Olivier, Andrea Scharf

Äußerungen der Autoren müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bei Terminangaben ist Irrtum vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: **30. April 2025**

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

„Emscherkreuz“ wird mit Microsoft Publisher erstellt.

Widerspruch:

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung Ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen (Art. 21 DSGVO). In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich bei der Redaktion (Friedhofstraße 2a, 44581 Castrop-Rauxel) erklären. Der Widerspruch muss vor dem Redaktionsschluss vorliegen, weil sonst die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht gewährleistet werden kann. Bitte teilen Sie uns weiterhin mit, ob der Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Der Gemeindebrief liegt in folgenden Geschäften zur kostenlosen Mitnahme aus:

Habinghorst: Altenheim Josefshaus, Altenheim Helena, Anja's Café, Apoland-Apotheke, Brillen Trompeter, Christa's Blumenoase, Friseur Schnittpunkt, Friseur Laudwein, Friseur Pawłowski, Gemeindehaus St. Josef, Nord-Apotheke, REWE, Tante Emma's Frühstücksservice

Ickern: Bäckerei Auffenberg, Bei Theo, Brillen Mues, Dirk's Schuhmacherei, Fleischerei Schmidt, Foto Sümpelmann, Friseur Haargenau, Geschenke Suess, KfZ Ulrich, Reisebüro Wullhorst, Seniorenzentrum Ickern, Victoria-Apotheke

Henrichenburg: Burg-Apotheke, Henrichenburger Backshop, Eisperle

Rauxel: Eiscafé Dolomiti, Pauluskirche

Castrop: Fleischerei Holz, Wichernhaus

Quellenangaben Bilder:

(*Nicht angegebene Bilder sind von pixabay.de*)

- z.T. S. 2, z.T. S. 4/5, S. 8/9, S. 12, S. 14, z.T. S. 23-27, S. 28, S. 30/31: Archiv der Ev. Kirchengemeinde Castrop-Rauxel-Nord
- S. 2 (Gemeinderäume Lambertstraße), S. 4 + 17 (A. Hitzegrad), S. 37 (Adventsdorf rechts), S. 40: C. Scharf
- S. 2 (Kirche & Pfarrheim St. Josef): T. Stephan
- S. 4 (R. Auverkamp): R. Auverkamp
- S. 4 (J. Uhlenbruch): J. Uhlenbruch
- S. 5 (F. Ulrich), S. 37 (Adventsdorf links): F. Ulrich
- S. 10: WGT e.V.
- S. 16: privat
- S. 19: Caritas
- S. 22, S. 32 (Hauskreisfreizeit), S. 34 (Kulinarisch-*außer unten links*), S. 35 (Raum für Stille), S. 36 (Adv. Feier + Suppe & Segen): A. Scharf
- S. 23 (Grüntruppe): S. Schmich pixelio
- S. 29 (Comic): waghubinger.de
- S. 32 (Tankstopp), S. 34 (unten links): M. Hopfe
- S. 33 (Lange Nacht – *außer unten rechts*), S. 37 (Krippenspiel): M. Trösken
- S. 33 (unten rechts): U. Krapp
- S. 35 (Tannenbaum): V. Koch
- S. 35 (Nikolausfeier): Kindergarten Arche
- S. 36 (Tannenbaumverkauf): S. Mantik
- S. 36 (Adv. Singen): M. Domke



Kreuze in unserer Gemeinde

Erlöserkirche



WWW.EVANGELISCH-CAS-NORD.DE